

Winterkleid mit Leggings NADYA

Design: Collie-Collie.com

Anleitung Kleid



Alle Kleidteile zzgl. Nahtzugabe
zuschneiden.



Schulternähte rechts auf rechts schließen. Die Nahtzugaben auseinander bügeln.

Den Schlitz in der hinteren Mitte mit Kreide oder Faden am Rückenteil und am Rückenteilbeleg markieren.

Am Rückenteilbeleg das Ende des Schlitzes mit einem kleinen Stück aufbügelbarer Vlieseline versehen.



Schulternähte von Vorderteil- und Rückenteilbeleg rechts auf rechts schließen und die Nahtzugaben auseinander bügeln.



Die Markierung für den Tunnelbeleg vom Schnitt auf die linke Stoffseite von Vorder-/Rückenteil und auf die Tunnelbelegteile übertragen. Danach von Hand mit einem auffallenden Faden die Linien mit großen Stichen nachnähen, damit die Markierung auch an der rechten Stoffseite zu sehen ist.



Der Schlitz wird am Rücken mit Schlaufe und Knopf geschlossen.



Mache aus einem Stoffstreifen von ca. 7 cm Länge eine Schlaufe wie [Schrägband](#).

Falte die Schlaufe wie auf dem Foto und nähe die Spitze vorne fest.



Den Halsausschnittbeleg rechts auf rechts an den Halsausschnitt stecken, die Schulternähte treffen dabei genau aufeinander. Den Halsausschnitt nähen.



Nähe in der Naht auf dem Rücken, an der Stelle wo der Schlitz endet, ein paar mal hin und zurück damit nachher wenn der Stoff eingeschnitten wird, die Naht nicht auf geht.



Schneide den Schlitz ein kleines Stück durch beide Stofflagen ein.

Die beiden Stofflagen neben der Schlitzmarkierung mit Stecknadeln aufeinander sichern. Unten am Schlitzende eine Stecknadel genau 2 mm tiefer horizontal einstecken.

Schneide nur den Beleg bis zum Ende der Schlitzmarkierung.

Der Schlitz im Rückenteil wird noch NICHT eingeschnitten.



Nähe 2 mm neben dem eingeschnittenen Schlitz bis zum Ende, ...



... dabei die Naht zur hinteren Mitte schmal auslaufen lassen.

Die Nadel unten im Stoff stecken lassen, Kleid drehen und wieder von der hinteren Mitte wegnähen bis 2mm neben dem Schlitz und nach oben nähen.



Oben in der linker Naht, die Naht ein kleines Stück auftrennen damit die Knopfschleufe rein passt.



Die Schlaufe in die Lücke schieben und feststecken. Kontrolliere ob der Knopf hindurch passt. Dann sehr gut sichern!



Jetzt den Stoff vom Rückenteil einschneiden ...



...bis fast zum Nahtende.



Die Nahtzugabe im Halsausschnitt einkürzen.

Die Ecken vom Schlitz abschrägen.



Bei den Rundungen im Halsausschnitt kleine Dreiecke ausschneiden damit der Stoff nach dem Wenden keine Falten hat.



Das Halsausschnittbeleg nach innen falten.

Die beiden Stofflagen im Halsausschnitt und am Schlitz aufeinander stecken und schmal absteppen. Beim Schlitz anfangen mit nähen.



Die Stelle für den Knopf markieren und den Knopf annähen.



Die Ärmel markierungsgemäß rechts auf rechts in das Kleid nähen.

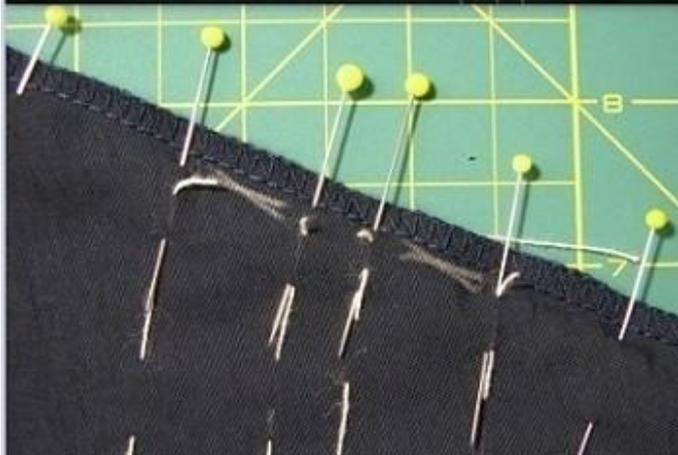




Nahtzugaben in das Kleidteil klappen und von rechts schmalkantig absteppen.



Unterarm- und Seitennähte rechts auf rechts aufeinander stecken, dabei zwei kleine Öffnungen lassen für die Bindebänder.



Darauf achten, dass die Tunnelmarkierungen aufeinander treffen.

Dort wo die Kreuze eingezeichnet sind auf dem Foto, Öffnungen lassen für den Tunneldurchzug.



Die Naht nähen, die Zwischenstellen gut vernähen (hin und zurück nähen).



Die Nahtzugaben auseinander bügeln.



So sieht es auf der rechten Seite aus.

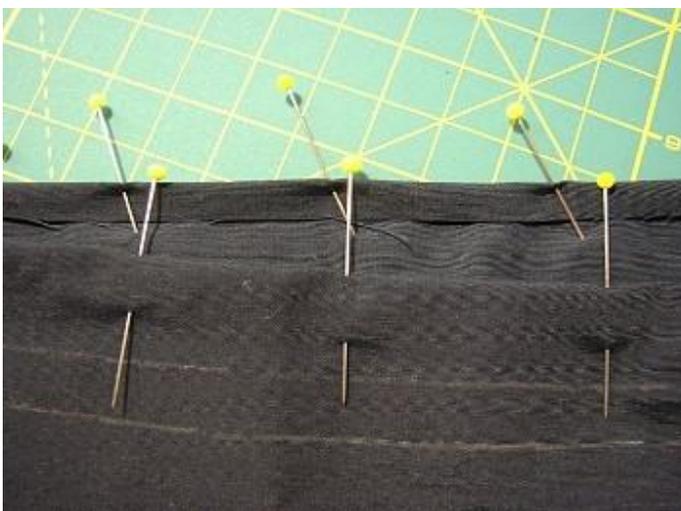


Die Seitennähte vom Tunnelbeleg rechts auf rechts nähen und die Nahtzugaben auseinander bügeln.

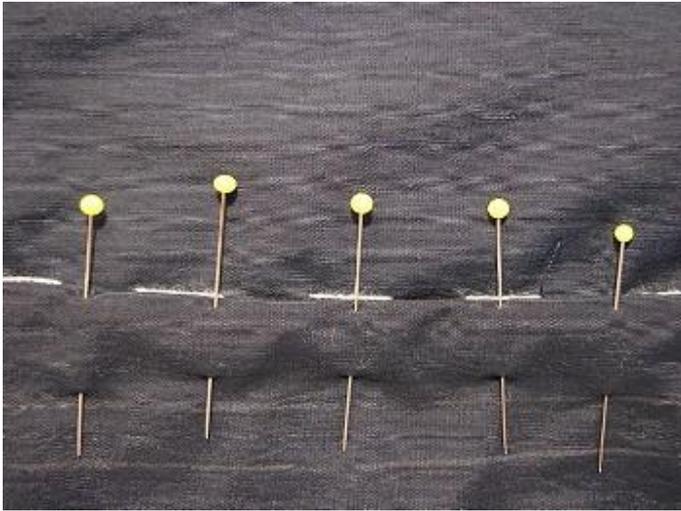
Achtung, auch hier müssen die Markierungen für die Tunnel aufeinander treffen.



Die Nahtzugaben abschneiden bis auf 6 mm.



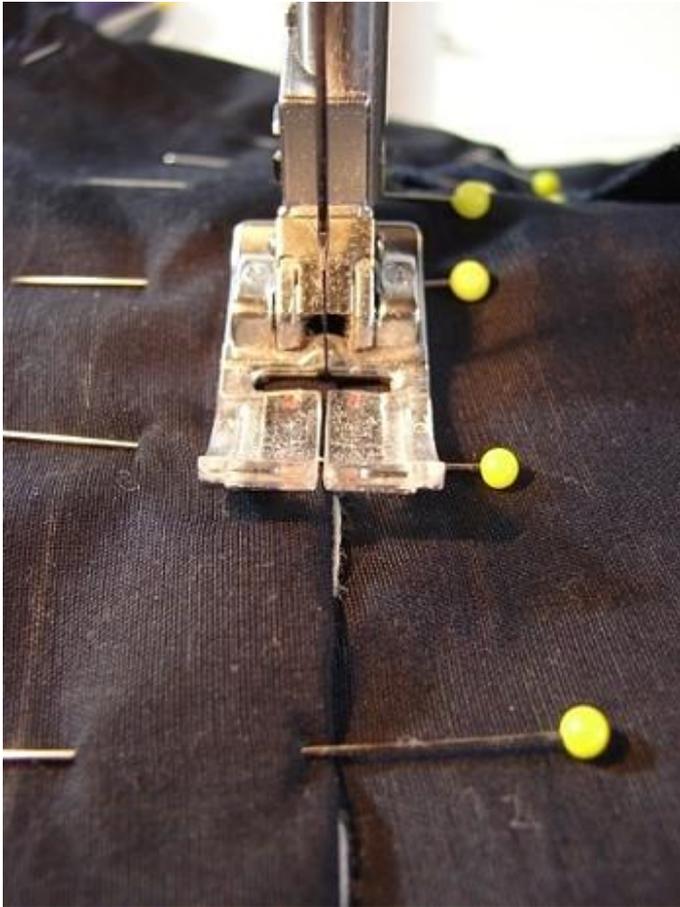
Die Nahtzugabe links auf links bügeln und feststecken.



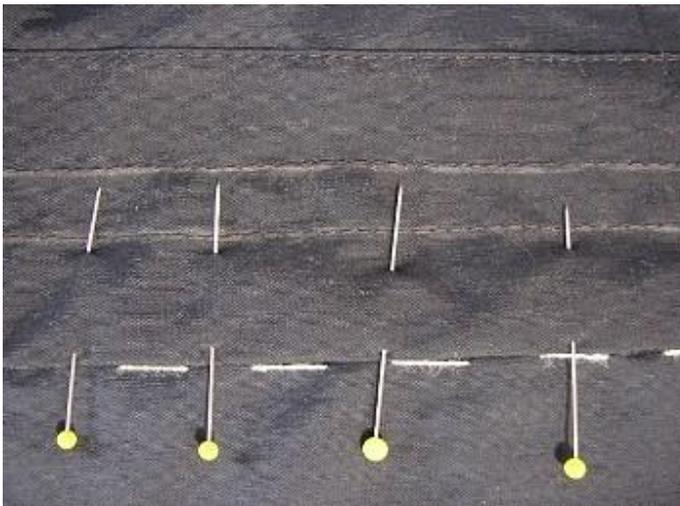
Tunnelbeleg links auf links genau unter den oberen Faden aufstecken.



Die Seitennähte des Tunnelbeleges treffen genau auf die Seitennähte des Kleides.



An der Innenseite vom Kleid die Naht knapp neben der Stoffkante des Beleges nähen.



Die Nahtzugabe des Tunnelbeleges an der Unterseite links auf links bügeln und entlang des unteren Fadens aufstecken.



Jetzt die Tunnel nähen.

Nun gibt es zwei breite Tunnel in der Taille, wodurch die Bindebänder kommen.

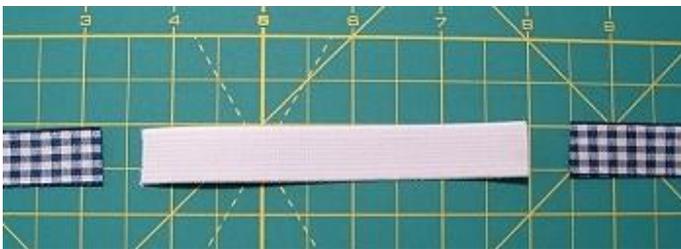


Das Band mit Hilfe von Sicherheitsnadeln in die Tunnel ziehen.



Die Enden mit Hitze (z. B. einem Feuerzeug) schmelzen, damit sie nicht mehr ausfransen.

Schlaufen in die Binderbänder machen.



Falls das Kleid von größeren Mädchen alleine aus- und angezogen werden soll, kann mittig in den Bändern ein Gummistück eingesetzt werden.



Dafür jedes Band in der Mitte teilen und jeweils ein ca. 10 cm langes Gummiband zwischennähen.



Die Ärmel auf links drehen.

Das Band auf die rechte Stoffseite an die Saumkante stecken.



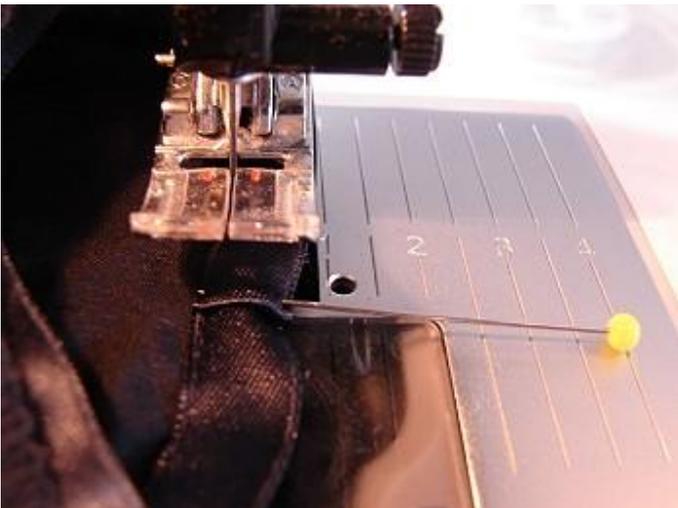
Das Band am Saum entlang festnähen.



Die Bandenden überlappen sich 1 cm und werden nach innen eingeschlagen.



Das Band auf links klappen und die andere Seite festnähen.



Das Band kann auch so angenäht werden, dass es an der rechten Stoffseite sichtbar ist: An der Innenseite festnähen und dann nach aussen umklappen und nochmal auf der rechten Seite nähen.

Den unteren Saum vom Kleid auch mit Band abarbeiten oder normal säumen.



Hier sind beide Säume zu sehen.

FERTIG!

Winterkleid mit Leggings NADYA

Design: Collie-Collie.com

Anleitung Leggings



Vorder-/Hinterhosenteile und Vorderhosenecken mit Nahtzugabe zuschneiden.

Jersey wird mit dehnbaren Nähten verarbeitet. Entweder mit der Overlock zusammennähen oder einen ganz schmal eingestellten Zickzackstich benutzen. Zum Absteppen einen dehnbaren Stich (z. B. den dreigeteilten Zickzackstich) verwenden.



Die Unterkante des Hosenteils und die Seiten- und Unterkante der Vorderhosenecke versäubern.



Die schräge Unterkante der Vorderhosenecke mit einer dehnbaren Naht, z. B. dreigeteilten Zickzackstich, säumen.



Vorderhosenecke rechts auf rechts an die schräge Kante des Hosenteils stecken. Die beiden oberen Ecken kreuzen sich etwas, da die Nahtenden aufeinander treffen.



Die Vorderhosenecke annähen und nach unten klappen.



Die schräge Saumkante des Hosenteils ebenfalls nach innen stecken.



Schräggkante säumen.



Seitenverkehrt das andere Hosenbein arbeiten.

Innere Beinnähte rechts auf rechts aufeinander stecken.



Dabei darauf achten, dass die schräge Ecke kurz vor der geraden Unterkante endet, da diese noch gesäumt werden muss.

Innere Beinnaht nähen.



Saumkante nach innen klappen und absteppen.



Dabei wieder einen dehnbaren Stich verwenden.



Hosenbeine rechts auf rechts ineinander stecken und die Schrittnaht von der vorderen bis zur rückwärtigen Taille nähen.



Die Oberkante versäubern und an der Umbruchmarkierung nach innen klappen.



Rundherum wieder mit einem dehnbaren Stich absteppen, dabei an der rückwärtigen Mitte eine kleine Öffnung lassen.



Gummiband durch die Öffnung ziehen, in gewünschter Länge zur Runde schließen und dann die Öffnung schließen.

Fertig!

Freebook zu dem Tunika-Kleid NADYA Jersey-Variante



Anleitung für eine Variante des Schnittmuster NADYA Jerseykleid/-tunika

Das Tunikakleid NADYA kann auch leicht aus Trikot/Jersey genäht werden.



Das Kleid besteht aus:

- 1 x Vorderteil
 - 1 x Rückenteil
 - 2 x Ärmel
 - 1 x Halsbündchen
 - Rüschenstreifen
- Auf das Vorder- und Rückenteil die Taillemarkieren anbringen.



Nahtband auf die Nahtzugaben der Schulter bügeln.



Die Schulternahte schließen.



Das Halsbündchen zu einem Ring schließen.



Das Halsbündchen gut verteilen, rechts auf rechts feststecken und darauf achten, dass die Naht vom Bündchen in der hinteren Mitte kommt.



Das Halsbündchen festnähen, nach innen falten und nochmal festnähen.



Ärmel in das Kleid stecken und nähen, die Schulternähte zum Rückenteil falten.



Ärmelnähte und Seitennähte schließen. Dabei darauf achten, dass die Markierungen für die Taille auf Vorder- und Rückenteil aufeinander treffen in der Seitennaht.



Die Taille wird mit Gummigarn gerafft. Das Gummigarn wird auf der Spule gewickelt, nicht dehnen beim Spulen aber es soll auch nicht zu locker sein.



Die Seitennaht zum Rückenteil hin feststecken.

Die Stichlänge etwas größer als normal einstellen.



Die erste Naht kommt neben der Taille markierung. Bei der Seitennaht anfangen und enden, genau dort und nicht überlappen.

Die Enden vom Gummi locker an einander kneten, noch nicht anziehen, zuerst die anderen Nahte nähen. Nähe so immer Füßchen breit bis die andere Markierung erreicht ist. Bei mir sind es 7 Nahte.

Die Gummifaden unbedingt NICHT anziehen und während dem Nähen den Jersey nicht dehnen.



Wenn die Nahte fertig sind, das Kleid auf links drehen, anprobieren und das Gummi auf die richtige Breite anziehen und den Stoff raffen.



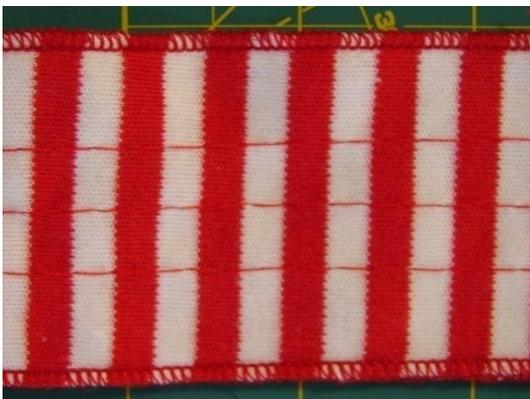
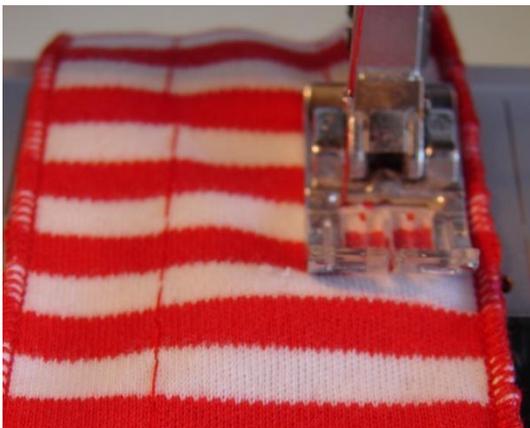
Die Enden gut verknoten und kürzen.



Rüschestreifen ungefähr 5 meter lang und 5 cm breit.

an beiden Seiten versäubern, die kurzen Enden rechts auf rechts schließen.

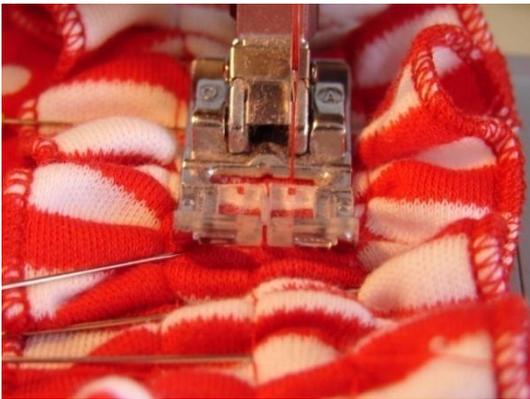
Drei mal mit großer Stichlänge Raffnähte nähen.



Mit 3 Raffnähte werden die Falten klein und fein.



Die Faden anziehen, den Streifen am Saum stecken.



Über die mittlere Naht nähen mit einem dehnbaren Stich.
FERTIG.

